

# Fidelitas Wollerau startet mit Maskenbaum und Narrenfahrt

Die Fasnachtsgesellschaft Fidelitas Wollerau steht vor ihrer Jubiläums-Fasnacht. Gestartet wird aber noch ganz traditionell mit der Einweihung des Maskenbaums am Donnerstag und der Höfner Narrenfahrt am Samstag.

**K**aum ist der Jahreswechsel vorbei, beginnt bald die schönste aller Jahreszeiten. Die Fasnacht 2018 steht vor der Tür.

Morgen Donnerstag, um 19 Uhr, lädt die FG Fidelitas die Höfner Bevölkerung zur Einweihung des Maskenbaums. Der Maskenbaum wird in diesem Jahr vor dem Wollerauer Gemeindehaus aufgestellt. Mit einem kleinen Apéro möchten die Fasnächtler auf die Fasnacht 2018 und auf den bevorstehenden Bezirksumzug in Wollerau anstossen.

## Regierungsgewalt den Narren

Schlag auf Schlag geht es weiter, und bereits am kommenden Samstag startet die 41. Ausgabe der traditionellen Höfner Narrenfahrt mit rund 620 Närrinnen und Narren nach «Schooshausen».

Abfahrt am Bahnhof Wollerau ist um 12.32 Uhr. Vor der Abfahrt um circa 12 Uhr wird der Wollerauer Gemeindepräsident Ueli Metzger zum letzten Mal in seiner Amtszeit die Regierungsgewalt an die Wollerauer Narren übergeben.

Am Abend nach der Rückkehr der fröhlichen Narrenschaar startet die



Die Fidelitas Wollerau kann an der 41. Höfner Narrenfahrt vom Samstag mit treuen und neuen Besuchern anstossen.

Bild Archiv

grosse Fasnachtseröffnungsparty auf dem Wollerauer Schulhausplatz. Ab etwa 19.30 Uhr gibt es Festbetrieb mit DJ und Livemusik in den Barwagen und

der grossen Kaffeestube. Nicht fehlen dürfen natürlich die Guggenmusiken und die Einscheller der Republik Wylen.

Die FG Fidelitas hofft auf zahlreiche Besucher an den Startanlässen in die Jubiläums-Fasnacht 2018.

FG Fidelitas Wollerau



Kulturkommissionspräsident Marco Müller stellt in der Kapelle St. Johann das Harfenduo Julia Steinhauser (links) und Alexandra Horat vor.

Bild Paul Diethelm

## Harfenklänge zur Jahreswende

Das Konzert in der Kapelle St. Johann in Altendorf bot Werke aus dem Barock und der Neuzeit.

In seinen Begrüssungsworten gab Marco Müller, Präsident der Kulturkommission Altendorf, einen kurzen geschichtlichen Abriss zur Kapelle St. Johann. Ein spezieller Willkommensgruss galt neben den beiden Harfen-Profimusikerinnen Alexandra Horat und Julia Steinhauser dem «Kulturminister» Michael Stähli.

Die beiden Interpretinnen erläuterten die einzelnen Programmpunkte. Es gelangten Werke von Komponisten aus der Barockzeit wie Antonio Vivaldi, Guillaume Gatayes, François Joseph

Nadermann, Karl Oberthür und Marcel Tournier zur Aufführung. Aus der Neuzeit folgte abschliessend das Werk «Jazzy» für Harfe von Bernard Andrés mit «Ragtime», «Baby Blues» und «Little Boogie». Das begeisterte Publikum erhielt von den beiden Musikerinnen eine Zugabe. Die Harfe einmal als Solo-Instrument in seiner vollen Klangfülle zu hören, war ein besonderer Genuss.

Danach lud die Kulturkommission beim Schopf nebenan zum Outdoor-Apéro am Rebenholzfeuer ein. (di)

## «Kafi plus» als ein Kaffeetreff mit Mehrwert

Einen Mehrwert für pflegende und betreuende Angehörige will der neue regelmässige Treffpunkt bieten. Drehscheibe Pflege Höfe, Schweizerisches Rotes Kreuz, Spitex Höfe, Pro Infirmis und Pro Senectute arbeiten bei diesem Anlass zusammen. Sie wechseln sich ab mit der Präsenz und Organisation der Nachmittage.

Das erste Treffen findet am 9. Januar von 14.30 bis 16.30 Uhr im Café «Roswitha» in Pfäffikon statt. Das «Kafi plus» bietet Austausch und Geselligkeit für pflegende Angehörige und die von ihnen betreuten oder gepflegten Personen. An der Eröffnung werden Vertreterinnen aller Organisationen anwesend sein.

Der Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Situation kann entlastend wirken: Wer selber Angehörige betreut und pflegt, versteht am besten, was einem unter diesen Umständen Mühe bereiten kann. Jedes Treffen ist

einem bestimmten Thema gewidmet, und es findet dazu ein kurzes Referat statt. Zudem werden von den anwesenden Fachpersonen Fragen beantwortet. Für die Angehörigen, die betreut werden müssen, gibt es Abwechslung durch den Besuch dieser geselligen Nachmittage. Bei Bedarf werden sie von den Organisatoren betreut. Es ist auch möglich, einfach vorbeizuschauen und einen Kaffee zu trinken.

Der Treff wird 2018 acht Mal stattfinden. Beim «Kafi plus» vom 13. März informiert die Pro Senectute zum Thema «Wer hilft bezahlen?» Dabei geht es um gesetzliche finanzielle Leistungen im Zusammenhang von Pflege und Betreuung.

Pflegende und betreuende Angehörige leisten viel und Entlastung holen fällt oft schwer. Ein Besuch im neuen «Kafi plus» kann ein erster Schritt sein, sich rechtzeitig Unterstützung zu holen. (eing)

## Elternabend zum Kindergarteneintritt

Erstmals organisiert die Gemeinde-schule Freienbach am 10. Januar einen Elternabend für alle Eltern, deren Kinder im August 2018 in den Kindergarten eintreten.

Der Eintritt in den Kindergarten ist ein Übergang im Leben des Kindes und seiner Familie. Er soll sorgfältig gestaltet werden. Die Eltern spielen dabei eine besondere Rolle. Viele Kinder und Familien schaffen diesen Übergang ganz selbstverständlich.

Erstmals organisiert die Gemeinde-schule Freienbach den Elternabend «Mein Kind kommt in den Kindergarten». Am Mittwoch, 10. Januar, um 19.30 Uhr im Mehrzwecksaal des

Schulhauses Wilen, wird der Übergang in den Kindergarten thematisiert, und die Verantwortlichen zeigen auf, wie Eltern ihr Kind unterstützen können. Der anschliessende Besuch im Kindergarten geht auf tägliche Abläufe ein und erklärt die Bedeutung des freien Spiels. Auf Wunsch wird den Eltern beim Ausfüllen des Anmeldeformulars geholfen.

Der Elternabend soll den Eltern die Möglichkeit geben, Antworten auf ihre Fragen zu erhalten und mit einem sicheren Gefühl dem Kindergarteneintritt ihres Kindes entgegenzusehen. Für den Elternabend braucht es keine Anmeldung. (eing)

## HÖFE

### Gratulationen zum Geburtstag

Wie jedes Jahr durften etliche «Geburtskinder» am Neujahrstag einen doppelten Feiertag begehen. So wurde Marta Boccali-Reif an der Bahnhofstrasse 14 in Wollerau 85 Jahre, Hedwig Feusi an der Dorfstrasse 14 in Feusisberg 92 Jahre, Elisabeth Höfliger-Fuchs an der Bächstrasse 97 in Bäch sowie Joseph Kälin in der Pfarrmatte 1 in Freienbach jeweils 93 Jahre, und Fridolin Wyrsch am Kapellweg 10 in Bäch gar 94 Jahre alt.

Am gestrigen Berchtoldstag schliesslich feierte Josef Vogt an der Ezelstrasse 18 in Pfäffikon seinen runden 90. Geburtstag.

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich ganz herzlich und hoffen, dass sie einen schönen Festtag erleben durften. (asz)

## Baugesuche

### Innerhalb der Bauzonen

#### Lachen

Bauherrschaft: Edith Grunder, Feldmoosstrasse 3, Lachen. Bauobjekt: Umnutzung Trockenraum und Werkstatt in Wohnraum und Küche, Feldmoosstrasse 3, Lachen (bereits ausgeführt).

#### Galgenen

Bauherrschaft: Schläpfer und Partner AG, Staffelstrasse 12, Zürich; Projekt: IE Industrial Engineering Zürich AG, Zürich; Grundeigentümerin: Estée Lauder AG, Lachen. Bauobjekt: Pfahlbelastungsversuche, Höfliweg, Galgenen (ohne Baugespann).

#### Schübelbach

Bauherrschaft: Wendelin Schuler, Bitzstrasse 15, Siebnen; Projekt: Kraye Architektur GmbH, Zürich. Bauobjekt: Abbruch Wohnhaus und Neubau Mehrfamilienhaus, Bitzstrasse 15, Siebnen.

Bauherrschaft: Paul Züger, Landigweg 31, Siebnen; Projekt: Vogt & Partner Architektur GmbH, Siebnen. Bauobjekt: An- und Umbau beim Wohnhaus, Landigweg 31, Siebnen.

## IMPRESSUM

### Höfner Volksblatt

Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe, amtliches Publikationsorgan für den Kanton Schwyz, den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden, erscheint fünfmal wöchentlich; 156. Jahrgang

www.hoefner.ch

**Redaktion** Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 03, Telefax 044 787 03 10, E-Mail: redaktion@hoefner.ch, sport@hoefner.ch, Chefredaktor Stefan Grüter (fan)

**Redaktion Wollerau** Leitung: Andreas Knobel (bel); Rahel Bains (ra); Claudia Hiestand (cla); Daniel Koch (dco); Patrizia Pfister (pp); Jamina Straub (jam); Frieda Suter (fs);

**Redaktion Sport** Leitung: Roger Züger (rzü); Andreas Züger (azü)

**Redaktion Lachen** Leitung: Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr); Oliver Bosse (obo); Silvia Gisler (sigi); Irene Lustenberger (il); Urs Schnider (snu); Johanna Mächler (am); Janine Büsser (Sekretariat)

**Abonnemente (inkl. iPad-App)** Inland: 12 Monate Fr. 268.-, 24 Monate Fr. 504.-, 6 Monate Fr. 143.-, Einzelnummer Fr. 2.40 (inkl. MwSt.), Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03, E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch

**Inserate** Höfner Volksblatt und March-Anzeiger Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10 Alpenblickstrasse 26, 8853 Lachen, Telefon 055 451 08 80, Fax 055 451 08 89 inserate@theilermediaservice.ch

**Druck und Verlag** Theiler Druck AG (Verleger), Verenastrasse 2, 8832 Wollerau, Telefon 044 787 03 00, Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

REKLAME

**SUKIYAKI YOSENABE**

Fonduezeit auf japanisch  
Ab 2. Jan. bis 3. März 2018  
Restaurant Nippon Sun

seedamm-plaza.ch, T +41 55 417 17 17

**SEEDAMM PLAZA**